

Halbjahres-Konzernrechnung 2011

2	Konzernerfolgs- und Konzerngesamtergebnisrechnung
3	Konzernbilanz
4	Konzerngeldflussrechnung
5	Konzerneigenkapitalnachweis
6	Anhang zur Konzernrechnung

Konzernerfolgsrechnung

TCHF	1. Semester 2011	1. Semester 2010
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	50'427	28'306
Sonstige betriebliche Erträge	1'146	872
Betriebserlös	51'573	29'178
Aufwand für Material, Lizenzen und Dritteleistungen	-22'782	-18'062
Bruttoergebnis	28'791	11'116
Personalaufwand	-8'910	-2'412
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12'403	-3'861
EBITDA vor Ergebnis aus Beteiligungen an Joint Ventures	7'478	4'843
Ergebnis aus Beteiligungen an Joint Ventures	-	-882
EBITDA	7'478	3'961
Abschreibungen	-1'141	-517
EBIT	6'337	3'444
Ertrag aus Neubewertung von Beteiligung an Joint Venture	2'036	-
Finanzerträge	1'279	844
Finanzaufwendungen	-2'914	-2'766
Konzernergebnis vor Steuern	6'738	1'522
Ertragssteuern	-2'237	-1'374
Konzernergebnis	4'501	148
davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-15	-
Aktionäre des Mutterunternehmens	4'516	148
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	0.90	0.03

Konzerngesamtergebnisrechnung

TCHF	1. Semester 2011	1. Semester 2010
Konzernergebnis	4'501	148
Nicht über die Erfolgsrechnung erfasstes Ergebnis aus Beteiligungen an Joint Ventures	-	418
Umgliederung Umrechnungsdifferenzen in Konzernersolgsrechnung	5'399	-
Umrechnungsdifferenz - Anteil Mutterunternehmens	-2'656	-2'976
Konzerngesamtergebnis	7'244	-2'410
davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-122	-
Aktionäre des Mutterunternehmens	7'366	-2'410

Konzernbilanz

AKTIVEN

TCHF	30.06.2011	31.12.2010
Flüssige Mittel	8'659	7'177
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19'189	9'290
Vorräte	54'892	22'416
Sonstige Forderungen	4'592	1'356
Total Umlaufvermögen	87'332	40'239
Beteiligungen an Joint Ventures	-	18'194
Langfristige Forderungen	-	9'235
Sachanlagen	19'768	958
Immaterielle Anlagen	61'671	27'997
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5'661	-
Latente Steuerguthaben	4'433	78
Total Anlagevermögen	91'533	56'462
Total Aktiven	178'865	96'701

PASSIVEN

TCHF	30.06.2011	31.12.2010
Bankverbindlichkeiten	29'210	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'380	4'558
Kurzfristige Finanzschulden	-	15'000
Verbindlichkeiten Ertragssteuern	1'953	1'666
Pensionskassenverbindlichkeiten	2'374	185
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'560	4'101
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	54'477	25'510
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	287	419
Langfristige Rückstellungen	1'283	-
Langfristige Finanzschulden	40'982	20'500
Latente Steuerverbindlichkeiten	25'267	3'554
Total langfristige Verbindlichkeiten	67'819	24'473
Total Fremdkapital	122'296	49'983
Aktienkapital	1'000	1'000
Kapitalreserven	9'537	9'537
Gewinnreserven / andere Reserven	46'032	36'181
Total Eigenkapital	56'569	46'718
Total Passiven	178'865	96'701

Konzerngeldflussrechnung

TCHF	1. Semester 2011	1. Semester 2010
Konzernergebnis vor Steuern	6'738	1'522
Abschreibungen	1'141	517
Veränderung Pensionskassenverbindlichkeiten	67	-
Finanzaufwand	2'914	2'766
Finanzertrag	-1'279	-844
Ergebnis aus Beteiligungen an Joint Ventures	-2'036	882
Übriger nicht liquiditätswirksamer Ertrag / Aufwand	-101	-660
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	7'444	4'183
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'006	-4'786
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	-4'205	174
Abnahme (+) / Zunahme (-) Sonstige Forderungen	-1'931	-752
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8'043	1'531
Zunahme (+) / Abnahme (-) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'968	2'056
Bezahlte Zinsen	-805	-673
Bezahlte Steuern	-1'780	-527
Erhaltene Zinsen	10	165
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2'348	1'371
Investitionen in Tochtergesellschaften	-19'873	-1'290
Gewährung Darlehen an assoziierte Gesellschaften	-	-1'732
Investitionen in Sachanlagen	-1'572	-240
Verkauf von Sachanlagen	86	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	-34	-179
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-21'393	-3'441
Zunahme kurz- und langfristige Finanzschulden	9'500	3'000
Rückzahlung kurz- und langfristige Finanzschulden	-15'000	-
Kauf eigene Aktien	-68	-619
Abnahme Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-70	-
Kapitalerhöhung Lalique SA - Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1'988	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'650	2'381
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln	-337	-286
Ab- / Zunahme Flüssiger Mittel	-27'728	25
Bestand netto Flüssige Mittel per 01.01.	7'177	5'922
Bestand netto Flüssige Mittel per 30.06. ¹⁾	-20'551	5'947

¹⁾ Die netto Flüssige Mittel per 30.06.2011 setzen sich zusammen aus Guthaben im Umfang von TCHF 8'659 sowie Bankverbindlichkeiten von TCHF -29'210. Die Bankverbindlichkeiten bewegen sich im Rahmen der gewährten Kreditlimiten und wurden aufgrund der gegenwärtigen Zinssituation nicht fest terminiert.

Konzerneigenkapitalnachweis

TCHF	Anzahl Aktien	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Andere Reserven	Gewinn- reserven	Total vor Minder- heiten	Anteile o. beherr. Einfluss	Total Eigen- kapital
Bestand per 01.01.2010	5'000'000	1'000	9'537	-702	-2'547	43'367	50'655	-	50'655
Konzerngesamtergebnis		-	-	-	-2'558	148	-2'410	-	-2'410
Saldo 01.01. bis 30.06.2010		1'000	9'537	-702	-5'105	43'515	48'245	-	48'245
Kauf Eigene Aktien		-	-	-638	-	-	-638	-	-638
Konzerninterner Verkauf von Lalique Parfums ¹⁾		-	-	-	-	-656	-656	-	-656
Bestand per 30.06.2010	5'000'000	1'000	9'537	-1'340	-5'105	42'859	46'951	-	46'951
Bestand per 01.01.2011	5'000'000	1'000	9'537	-2'191	-6'369	44'741	46'718	-	46'718
Konzerngesamtergebnis		-	-	-	2'850	4'516	7'366	-122	7'244
Saldo 01.01. bis 30.06.2011		1'000	9'537	-2'191	-3'519	49'257	54'084	-122	53'962
Kauf eigene Aktien		-	-	-68	-	-	-68	-	-68
Veränderung Konsolidierungskreis ²⁾							-	687	687
Kapitalerhöhung ³⁾							-	1'988	1'988
Bestand per 30.06.2011	5'000'000	1'000	9'537	-2'259	-3'519	49'257	54'016	2'553	56'569

¹⁾ Vgl. dazu auch Anhang zur Konzernrechnung 2009

²⁾ Vgl. dazu auch Anhangsangabe (Konsolidierungskreis) und Anhang zur Konzernrechnung 2010

³⁾ Kapitalerhöhung bei der Tochtergesellschaft Lalique SA, Paris

Anhang zur Konzernrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung der Art & Fragrance Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Dementsprechend wurde auch die Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2011 in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt.

Die dabei angewendeten Erfassungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen – mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze – jenen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2010. Die Halbjahres-Konzernrechnung 2011 sollte deshalb in Verbindung mit der Konzernrechnung 2010 gelesen werden.

Die Konzernrechnung der Art & Fragrance Gruppe wird in Schweizer Franken aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend (TCHF) gerundet.

Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Geschäftsbericht von Art & Fragrance für das Geschäftsjahr 2010 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert übernommen. Die nachfolgend aufgeführten Neuregelungen zu IFRS hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Art & Fragrance Gruppe:

- IAS 24 Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen
- IAS 32 Änderung bezüglich der Klassifizierung von Bezugsrechten
- IFRIC 14 Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestfinanzierungsbeiträgen
- IFRIC 19 Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente
- Jährliche Verbesserungen von IFRS Standards und Interpretationen

Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

In den verschiedenen Segmenten gibt es minimale saisonale Einflüsse, die sich jedoch in der Gesamtbetrachtung ausgleichen. So werden zum Beispiel im Segment „Kosmetik“ in der Regel höhere Umsätze im ersten Halbjahr erzielt (Verkauf von Sonnenschutzprodukten), dies im Gegensatz zum Segment „Kristall und Schmuck“ wo normalerweise ein Anstieg der Umsätze zum Weihnachtsgeschäft und somit im zweiten Halbjahr zu erwarten ist.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Art & Fragrance per 30. Juni 2011 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 folgendermassen verändert. Per 10. Januar 2011 wurde von der Financière Saint-Germain (FSG) deren Anteil an der Laliq SA, Paris von 49.26% zum Preis von TEUR 20'500 (TCHF 25'722) zurück erworben. In diesem Zusammenhang wurde das Joint Venture mit FSG aufgelöst und die von der SDPA SARL gehaltenen Beteiligung von 0.74% an der Laliq SA ebenfalls wieder übernommen. Es erfolgt kein separater Ausweis des Equity Ergebnisses vom 1.1. – 10.1.2011, da die Beherrschung bereits per 1. Januar 2011 vorgelegen hatte. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung bei der Laliq SA vom 27. April 2011 sank die Beteiligungsquote von 99.26% auf 96.00%.

Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Laliq SA, Paris stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

TCHF	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Flüssige Mittel	5'849
Übriges Umlaufvermögen	40'855
Sachanlagen	17'864
Immaterielle Anlagen	783
Markenwert	33'840
Latente Steuerguthaben	4'912
Übriges Anlagevermögen	5'581
Total Vermögenswerte	109'684
Verbindlichkeiten	-36'440
Latente Steuerverbindlichkeiten	-21'635
Total Verbindlichkeiten	-58'075
Summe der identifizierbaren Nettoaktiven zum beizulegenden Zeitwert	51'609
Anteile ohne beherrschenden Einfluss (bewertet aufgrund anteiliger Nettoaktiven)	-317
Beizulegender Zeitwert der Beteiligung an Joint Venture Laliq SA	-25'613
Goodwill	43
Beizulegender Zeitwert der Gegenleistung	25'722
Analyse des Geldabflusses aus Akquisition	
Kaufpreis (im Geldfluss aus Investitionstätigkeit enthalten - netto)	25'722
Erworbene Flüssige Mittel (im Geldfluss aus Investitionstätigkeit enthalten - netto)	-5'849
Transaktionskosten (im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit enthalten)	204
Geldabfluss aus Akquisition	20'077

Der beizulegende Zeitwert der Beteiligung am Joint Venture Laliq SA wurde aufgrund des anteiligen Zeitwertes der Nettoaktiven bestimmt. Aus der Neubewertung der Beteiligung resultierte ein Gewinn von TCHF 7'435. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes der Vorräte, der Marke und somit auch der Beteiligung am Joint ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen. Daher können sich die Werte der übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Gewinn aus Neubewertung der Beteiligung am Joint Venture Laliq SA sowie der resultierende Goodwill noch ändern.

Im Zusammenhang mit der Aufstockung der Beteiligung an der Laliq SA und der damit verbundenen Änderung im Konsolidierungskreis wurden die in den Vorjahren direkt über das Eigenkapital verbuchten Währungsdifferenzen im Umfang von TCHF -5'399 auf die Erfolgsrechnung umgebucht (sog. Recycling) und mit dem oben beschriebenen Gewinn von TCHF 7'435 verrechnet. Daraus resultierte eine Nettoeffekt von TCHF 2'036.

Die Laliq Gruppe hat seit dem Transaktionszeitpunkt und der damit verbundenen Vollkonsolidierung einen Betriebserlös von TCHF 25'061, einen EBIT von TCHF -382 und ein Nettoergebnis von TCHF -104 (inkl. Neubewertung Beteiligung und Recycling der Währungsdifferenzen – siehe oben) zum Gruppenergebnis beigetragen.

Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Halbjahresabschluss auf der Grundlage der aktuell bestmöglichen Schätzung des Ertragssteuersatzes 2011 erfasst worden.

Segmentberichterstattung

Die Art & Fragrance Gruppe wird in die Geschäftssegmente „Kristall und Schmuck“, „Parfüms“, „Kosmetik“ und „Holding, Übrige und Eliminationen“ unterteilt. Das Segment „Kristall und Schmuck“ beinhaltet im Vorjahr ausschliesslich das anteilige Ergebnis aus der damaligen 49.63%-Beteiligung an Lalique SA. Dieses wird unter der Position „Ergebnis aus Beteiligungen an Joint Ventures“ ausgewiesen. Durch die Übernahme von weiteren Anteilen an der Lalique SA (siehe Angaben unter Konsolidierungskreis) wird die Gesellschaft im laufenden Jahr 2011 voll konsolidiert und entsprechend wird neu unter dem Segment „Kristall und Schmuck“ ein Betriebserlös ausgewiesen.

Segmentberichterstattung für das Geschäftshalbjahr 2011

Geschäftssegmente

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns.

TCHF	Kristall + Schmuck	Parfüms ¹⁾	Kosmetik ¹⁾	Holding + Elim. ²⁾	Konzern
Betriebserlös					
Betriebserlöse aus Verkäufen an externe Kunden	25'061	24'474	4'587	-2'550	51'572
Betriebserlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	-	-	-	-	-
Total Betriebserlös	25'061	24'474	4'587	-2'550	51'572
Ergebnis aus Beteiligungen an Joint Ventures	-	-	-	-	-
EBIT	-382	5'883	1'378	-542	6'337
Ertrag aus Neubewertung Equity-Beteiligung					
					2'036
Finanzergebnis					
					-1'635
Konzernergebnis vor Steuern					
					6'738
Ertragssteueraufwand					
					-2'237
Konzernergebnis					
					4'501
Vermögenswerte und Schulden					
Segmentvermögen	106'766	62'180	17'257	-7'381	178'822
Segmentsschulden	52'092	21'651	5'101	43'452	122'296

¹⁾ Betriebserlös pro Parfüm- resp. Kosmetikmarke

Lalique Parfums	10'083	(TEUR 7'937)
Parfums Grès	5'143	
Parfums Alain Delon	3'637	
Jaguar Fragrances	5'562	
Nikki Beach	49	26
Ultrasun	-	4'561
Total Betriebserlös Segment Parfüms resp. Kosmetik	24'474	4'587

²⁾ Beim Segment "Holding + Elim." handelt es sich um die Bereiche Holding, Management und Eliminationen

Das Segmentvermögen im Segment „Holding + Elim.“ beinhaltet hauptsächlich die Flüssigen Mittel und Langfristigen Forderungen der Holding- und der Managementgesellschaft sowie Eliminationen zwischen den Segmenten. Die Segmentsschulden beinhalten überwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten, Darlehen sowie Eliminationen zwischen den Segmenten.

Segmentberichterstattung für das Geschäftshalbjahr 2010

Geschäftssegmente

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns.

TCHF	Kristall + Schmuck	Parfüms ¹⁾	Kosmetik	Holding + Elim. ²⁾	Konzern
Betriebserlös					
Betriebserlöse aus Verkäufen an externe Kunden	-	24'253	5'020	-95	29'178
Betriebserlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	-	-	-	-	-
Total Betriebserlös	-	24'253	5'020	-95	29'178
Ergebnis aus Beteiligungen an Joint Ventures	-882	-	-	-	-882
EBIT	-882	3'237	1'471	-382	3'444
Finanzergebnis					-1'922
Konzernergebnis vor Steuern					1'522
Ertragssteueraufwand					-1'374
Konzernergebnis					148

Vermögenswerte und Schulden

Segmentvermögen	18'401	69'049	17'094	-6'084	98'460
Segmentschulden	-	25'070	3'680	22'292	51'042

¹⁾ Betriebserlös pro Parfümmarke

Lalique Parfums	9'829	(TEUR 6'836)
Parfums Grès	5'469	
Parfums Alain Delon	4'044	
Jaguar Fragrances	4'911	
Total Betriebserlös Segment Parfüms	24'253	

²⁾ Beim Segment "Holding + Elim." handelt es sich um die Bereiche Holding, Management und Eliminationen

Das Segmentvermögen im Segment „Holding + Elim.“ beinhaltet hauptsächlich die Flüssigen Mittel und Langfristigen Forderungen der Holding- und der Managementgesellschaft sowie Eliminationen zwischen den Segmenten. Die Segmentschulden beinhalten überwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten, Darlehen sowie Eliminationen zwischen den Segmenten.

Vorräte

Die Wertminderungen von Vorräten, die als Aufwand erfasst worden sind, belaufen sich im 1. Halbjahr 2011 auf TCHF 0 (1. Halbjahr 2010: TCHF 996 - wovon TCHF 663 damals auf die Linien von Parfums Grès Collection entfielen).

Transaktionen mit Nahestehenden

TCHF	30.06.2011	31.12.2010	Art der Transaktion
Forderungen aus Lieferungen ggü.:			
assozierten Gesellschaften	-	754	Debitorenbestand
Finanzanlagen / Darlehen ggü.:			
assozierten Gesellschaften	-	9'234	Darlehen
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü.:			
assozierten Gesellschaften	-	164	Kreditorenbestand
Verbindlichkeiten ggü.:			
assozierten Gesellschaften	-	234	Transitorische Passiven / Margenkorrektur
übrige Nahestehende	-	1	Spesen Mitarbeiter
	20	18	Mont-Blanc Resourcing
Darlehen ggü.:			
Hauptaktionär	30'000	20'500	Darlehen

TCHF	1. Semester 2011	1. Semester 2010	Art der Transaktion
Erlöse von:			
nahestehenden Gesellschaften unter gemeinsamer Beherrschung	7	7	Miete, Versicherung
assozierten Gesellschaften	-	1'880	Erlöse aus Lieferungen
	-	158	Darlehenszins
Warenaufwand von:			
assozierten Gesellschaften	-	127	Aufwendungen aus Warenlieferungen
Aufwand von:			
Mitgliedern des Verwaltungsrates der Art & Fragrance SA	100	90	Beratung
	591	337	Zinsaufwand Aktionär
assozierten Gesellschaften	-	257	Administration
	-	34	Miete

Transaktionen mit Nahestehenden werden im Sinne des Arm's-length-Prinzips abgewickelt.

Dividende

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats und Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 2011 in Zürich wurde auf die Auszahlung einer Dividende verzichtet.

Veränderung von Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten sind beschrieben im Anhang zur Konzernrechnung 2010 (Pt. 28). Durch die Übernahme der Aktienmehrheit an der Laliq SA, Paris (siehe Angaben zum Konsolidierungskreis) hat sich die Situation insofern verändert als die per 31. Dezember 2010 ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten gegenüber der Laliq SA nun konzernintern eliminiert werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen ausweispflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

Kontakt

Art & Fragrance SA

Bühlstrasse 1
CH- 8125 Zollikerberg
Schweiz
Tel. +41 43 499 45 00
Fax +41 43 499 45 01
info@art-fragrance.com
www.art-fragrance.com